

Mannheim

B 5713

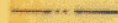








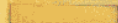


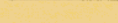











Waldhof

39

BEBAUUNGSPLAN FÜR DEN VERKEHRSKNOTEN LUZENBERG

M 1:1000

Erläuterung:

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches		
	festgesetzte oder bestehende Baulinie, sowie festgesetzte oder bestehende Straßenbegrenzungslinie	} als Bau- und Straßenflucht feststellt am 20.11.02, 6.8.03, 7.7.38, 23.2.	
	festgesetzte oder bestehende Straßenbegrenzungslinie		
	neu festzusetzende Baulinie, sowie neu festzusetzende Straßenbegrenzungslinie		
	neu festzusetzende Straßenbegrenzungslinie		
	neu festzusetzende Baugrenze		
	aufzuhebende Baulinie bei verbleibender Straßenbegrenzungslinie	} als Bau- und Straßenflucht festgestellt am 20.11.02, 7.7.38, 23.2.54.	
	aufzuhebende Straßenbegrenzungslinie		
	aufzuhebende Straßenbegrenzungslinie		
	Straßenflächen und -plätze		Straßengrün
	nicht überbaubare Grundstücksflächen		Industriebahngelände
	Bundesbahngelände		
	Böschungen neu		
97,70	alte Straßenhöhen	97,70	neue Straßenhöhen
	besonderer Bebauungsplan vorgesehen		
	vorhandene und abzubrechende Gebäude		
MI	Mischgebiete (§ 6 Bau NVO)	WA	allgemeine Wohngebiete (§ 4 Bau NVO)
GI	Industriegebiete (§ 9 Bau NVO)	WR	reine Wohngebiete (§ 3 Bau NVO)
	Abgrenzung der baulichen Nutzung		
	bestehende und bleibende Grundstücksgrenzen		vorgesehene Grundstücksgrenzen
	aufzuhebende Grundstücksgrenzen		
	Geschosszahl bei vorhandener Bebauung ohne Dachausbau		
	Geschosszahl bei vorhandener Bebauung mit Dachausbau		
	Geschosszahl (zwingend) bei Neubebauung ohne selbständige Wohnung im Dachraum		
SD	Satteldach 35° Neigung bei Neubebauung ohne selbständige Wohnung im Dachraum		
GRZ	Grundflächenzahl,	GFZ	Geschossflächenzahl,
P	Parkplätze	H	Straßenbahnhaltstelle
FD	Flachdach	SG	Sammelgaragen

Schriftliche Festsetzungen und Hinweise:

Die Profilgestaltung innerhalb der Straßenbegrenzungslinien ist nicht Gegenstand des Bebauungsplanes.

Die angegebenen Bautiefen sind Höchstmaße.

Für die Bebauung gelten die Vorschriften der BauNVO. vom 26.6.1962 und der LBO. vom 1.1.1965.

Ein Anbau an die seitlichen und hinteren Grenzen der noch zu bildenden Industriegrundstücke kann zugelassen bzw. gefordert werden.

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNG (§ 111(1) LBO),
 ZUGELASSEN SIND DACHAUFBAUTEN BIS ZU EINER GESAMTBREITE VON 1/2
 DER GEBÄUDELÄNGE. DIE HÖHE DER VORDERWAND DER DACHAUFBAUTEN
 DARF GEMESSEN ZWISCHEN SCHNITTLINIE DACHHAUT DES GEBÄUDES UND
 VORDERWAND DES DACHAUFBAUES SOWIE SCHNITTLINIE DACHHAUT DES
 DACHAUFBAUES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES MAX. 1,50m BETRA-
 GEN. (BESCHL.D.T.A.V. 20.9.1982)

Siehe B 57/39

Nr. I-24/0215/115

mit Auflagen Genehmigt (§ 113 BauG § 111 LBO)

Karlsruhe, den 16. Dec. 1966

Regierungspräsidium

Nordbaden

Im Auftrag



Die Übereinstimmung der durch Raster
 aufgehellten Darstellung der bestehenden
 Grundstücke und Gebäude mit dem
 Vermessungswerk, Stand vom **1.5.1965**
 wird bestätigt.

Karlsruhe, den **26.8.1965**
 Vermessungs- und Katasteramt

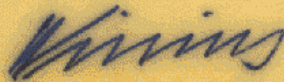


[Handwritten signature]

Dieser Bebauungsplan ist aufgrund einer während der Planauslegung gem. § 2 (6) BBauG. vorgebrachten Anregung bezüglich der Bebauung der Grundstücke Lgb.Nr. 17116 und 17116a, Eisenstr. 8 und 10, geändert worden.

Mannheim, den **9. 5. 1966**

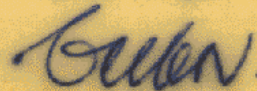
Der Oberbürgermeister Ref. VIII



Stadtoberbaudirektor

Mannheim, den **9. 5. 1966**

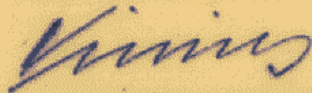
Stadtplanungsamt



Stadtbaudirektor

Mannheim, den **27. 8. 1965**

DER OBERBÜRGERMEISTER REF. VIII



STADTOBERBAUDIREKTOR

Mannheim, den **27. 8. 1965**

STADTPLANUNGSAMT



STADTBAUDIREKTOR